

Titel der Drucksache:

**Aktuelle Schätzung der Kosten für den 2.
Bauabschnitt des Bastionskronenpfades**

Drucksache

1703/22

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.09.2022	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Kosten für Baumaterialien klettern seit geraumer Zeit in die Höhe, die Inflation sowie die stark gestiegenen Energiepreise stellen uns zusätzlich von weitere Herausforderungen – dies gilt nicht nur im Privaten, sondern auch und insbesondere für die öffentlichen Kassen. Da in der aktuellen weltpolitischen Lage und vor dem Hintergrund der stellenweise unterbrochenen Lieferketten zu erwarten ist, dass die Rohstoffpreise und auch die Kosten für fossile Energieträger auf hohem Niveau bleiben, stellen sich Fragen nach Einsparmöglichkeiten und nach effizientem Mitteleinsatz auch im städtischen Haushalt. Dass wir politisch den 2. Bauabschnitt des Bastionskronenpfades ablehnen, ist kein Geheimnis. Vor dem Hintergrund der andauernden Inflation sollte die Sinnhaftigkeit dieses Vorhabens verstärkt und insbesondere auch ökonomisch betrachtet werden.

Daher bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Von welchen Kosten für den 2. Bauabschnitt des Bastionskronenpfades geht die Stadtverwaltung aktuell aus?
2. Wie hoch wäre hier der aktuelle Eigenanteil der Landeshauptstadt anzusetzen?
3. Welche konkrete Kenntnis über mögliche Fördermittel und deren Höhe hat die Stadtverwaltung Stand heute?

Anlagenverzeichnis

23.09.2022, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift